



Es gilt das gesprochene Wort

Rede von Staatssekretärin Carolina Trautner in Vertretung von Ministerpräsident Dr. Markus Söder beim Heimattag der Siebenbürger Sachsen am 9. Juni 2019 in Dinkelsbühl

Sehr geehrte Festgäste!

Ihnen allen ein herzliches „Grüß Gott“ – auch im Namen unseres Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, von dem ich die besten Grüße und Wünsche übermitteln darf. Ich freue mich sehr, heute bei Ihnen zu sein, um gemeinsam mit Ihnen den Heimattag der Siebenbürger Sachsen feiern zu können.

„70 Jahre – Für die Gemeinschaft“ lautet das Motto Ihres diesjährigen Treffens. Das sind 70 Jahre Überzeugung und persönlicher Einsatz für Werte, die sie vereinen. Zu diesem stolzen Jubiläum möchte ich Ihnen von ganzem Herzen gratulieren. An diesem Wochenende wird in beeindruckender Weise offensichtlich und spürbar: Dinkelsbühl ist fest in der Hand der Siebenbürger Sachsen. Und: Die Bayern und Siebenbürger sind aufs Engste miteinander verbunden.

Herzlichen Dank Ihnen, Herr Oberbürgermeister, und allen Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt, dass Sie unsere gemeinsame Geschichte aufleben lassen und miteinander feiern. Mit diesen Heimattagen ist Dinkelsbühl zu einem Mittelpunkt siebenbürgisch-sächsischen Lebens in Bayern geworden. So wird dieser Tag Jahr für Jahr aufs Neue ein überzeugender Beweis für die kulturelle Kraft der Siebenbürger Sachsen in unserem Land – Gute Bekannte und wertvolle Freunde, die an diesem Wochenende aus nah und fern hier zusammenkommen, machen dieses Heimattreffen zum Familientreffen einer ganzen Volksgruppe:

Wer diese Tage miterleben darf, spürt den starken Zusammenhalt, ist beeindruckt von den wunderschönen Trachten und der reichen Tradition wird bewusst, wie sehr diese Kultur von Werten getragen ist- und auch für die Zukunft unseres Landes in einem Europa der regionalen Vielfalt bedeutend ist.

Dieses Treffen ist damit nicht zuletzt ein eindrucksvolles Bekenntnis zur eigenen Heimat – zu den Wurzeln, die uns in einer Region verankern, in der Gemeinschaft zusammenhalten und in der eigenen Identität stärken.

Liebe Siebenbürger Sachsen!

Es ist großartig, mit welcher Begeisterung und Freude Sie die Bräuche und Traditionen Ihrer Heimat pflegen. Dieses kulturelle Erbe gilt es im Bewusstsein der unserer Gesellschaft zu bewahren und lebendig zu halten. Der Bayerischen Staatsregierung ist diese Bedeutung bewusst. Den Prüfauftrag für ein Kulturzentrum Siebenbürger Sachsen haben wir deshalb im Koalitionsvertrag vereinbart. Denn die Grundlage für ein gutes Miteinander ist einerseits die Anerkennung der eigenen Kultur und Geschichte, andererseits die Offenheit und Toleranz für die Belange der Anderen. So können auch Minderheiten mit der Mehrheitsbevölkerung im gegenseitigen Respekt friedvoll zusammenleben, ihre jeweils eigene Identität weiterentwickeln und sich dabei zum Wohle aller gegenseitig inspirieren.

Sie, liebe Siebenbürger Sachsen, haben es geschafft, Ihre Tradition und Kultur über die Zeit und Generationen hinaus weiterzugeben und sich dabei dort, wo sie leben, mit ihren Nachbarn ein Zuhause zu entwickeln. Sie erfüllen damit den Gedanken der Integration auf besonders eindrucksvolle und vorbildliche Weise mit Leben.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Ihnen dafür meine tiefe Wertschätzung und meinen aufrichtigen Dank auszusprechen. Denn diese überzeugte Haltung brauchen wir – für die gute Zukunft unseres Landes ebenso wie für das geeinte Europa und den Frieden in der ganzen Welt.

Liebe Siebenbürger Sachsen!

Sie sind wertvolle Brückenbauer, die eine kulturelle Verbindung herstellen, von Ihrer Heimat in Siebenbürgen zu uns nach Bayern, wo Sie sich neu verwurzelt haben. Ihr Engagement ist vielfältig und reicht von den Baudenkmalern, die Sie in Siebenbürgen renovieren, über den persönlichen Kontakt mit der Deutschen Minderheit in Rumänien bis hin zur Förderung von Sprache und Kultur. Sie bereichern damit auch das gesellschaftliche Leben – in Siebenbürgen ebenso wie bei uns in Bayern und in Deutschland – stets getragen von der Liebe zur Heimat und der Aufgeschlossenheit für die Welt.

Ich kann Sie dazu nur bestärken: Bewahren Sie sich diese wertvolle Haltung und Lebenseinstellung! Pflegen Sie für nachfolgende Generationen selbstbewusst und stolz

Ihre wunderbare Kultur und Traditionen! Und: Gestalten Sie so auch die Integration in unserem Land und für ein vereintes Europa aktiv mit!

Liebe Siebenbürger Sachsen!

Vom französischen Schriftstellers Guy de stammt der Satz: „Wer seine Heimat wirklich liebt, begnügt sich nicht mit täglichen Lobgesängen, sie sei die beste auf der Welt. Nein, er arbeitet unablässig daran, dass sie es ist und bleibt.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihrem Heimattag ein gutes Gelingen mit wertvollen Begegnungen und Gesprächen.

Ihnen und Ihren Familien und Freuden – ganz egal, ob bei uns in Bayern oder in Siebenbürgen von Herzen alles Gute und Gottes Segen!